

Bei einigen Erkrankungen der Katze ist eine gesteigerte Wasseraufnahme aus medizinischen Gründen notwendig.

Dazu zählen zum Beispiel die FIC (Feline idiopathisch Cystitis – Harnblasenentzündung der Katze) bzw. die FLUTD (Feline Urinary Tract Disease – Erkrankungen der unteren Harnwege bei der Katze), bei denen es essentiell ist, dass verdünnter Urin produziert wird. Bei der CNE (chronische Nierenerkrankung) hilft eine vermehrte Wasseraufnahme, die Dehydratation bzw. Austrocknung zu reduzieren.

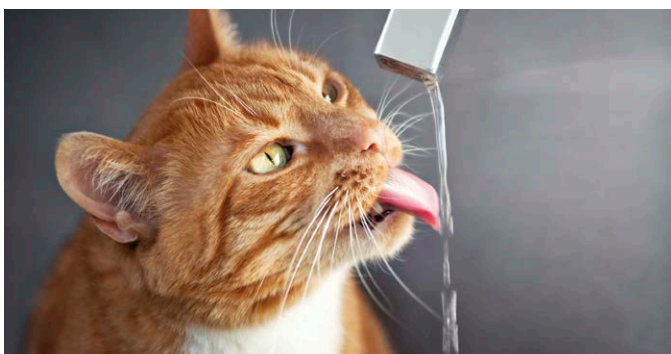
Oft ist es eine Herausforderung, Katzen zur vermehrten Wasseraufnahme zu bewegen, insbesondere bei freilaufenden Katzen, bei denen man Ort und Menge der Wasseraufnahme selten kontrollieren kann.



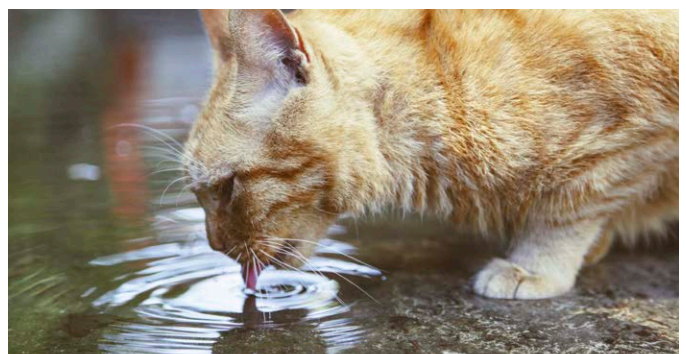
„Gold Standard“  
zertifiziert  
seit 2017

## So können Sie die Wasseraufnahme Ihrer Katze unterstützen

- Füttern Sie Feuchtfutter oder geben Sie zusätzlich Wasser ins Futter
- Bieten Sie Fleisch- oder Fischbrühe an, d.h. Wasser, in dem zuvor Fleisch bzw. Fisch ohne Gewürze gekocht wurden
- Lassen Sie Fleisch- oder Fischbrühe in Eiswürfelbehältern gefrieren und geben Sie täglich ein bis zwei dieser Eiswürfel zum frischen Wasser. Dies lässt das Wasser interessant nach Fleisch oder Fisch schmecken. Gleichzeitig können Sie so einen Vorrat der Brühe anlegen
- Einige Katzen bevorzugen einen speziellen Wassertyp: Regenwasser, Wasser aus Pfützen, Gartenteichen oder Leitungswasser. Versuchen Sie herauszufinden, welches Wasser Ihre Katze am liebsten trinkt
- Katzen mögen es in der Regel nicht, wenn ihre empfindlichen Schnurrhaare den Schüsselrand berühren. Nutzen Sie daher große oder besonders flache Wasserschüsseln (die Größe, die Sie einem deutschen Schäferhund anbieten würden, ist ideal)
- Wichtig ist, dass Ihre Katze das Wasser sehen kann. Belassen Sie daher Kalkränder am Schüsselrand, um die Wasseroberfläche erkennbar zu machen. Sie können zu diesem Zweck auch einen schwimmenden Gegenstand (z. B. Tischtennisball) ins Wasser legen
- Bieten Sie mehrere Wasserschüsseln an und stellen Sie sie in verschiedenen Zimmern bzw. Stockwerken, bei Freiläufnern auch im Außenbereich, auf Balkon oder Terrasse auf. Katzen trinken für gewöhnlich mehr, wenn sie bei ihren Streifzügen immer wieder an Wasser vorbeikommen
- Manche Katzen bevorzugen ein bestimmtes Material ihrer Wasserschüssel. Glas, Metall oder Keramik werden Plastik, das unangenehme Gerüche annehmen kann, meist vorgezogen
- Stellen Sie die Wasserschüssel niemals neben die Katzenttoilette oder direkt neben den Futterplatz. Viele Katzen lehnen Wasser ab, in dem sich Futterreste oder Katzenstreu befinden
- Viele Katzen bevorzugen bewegtes Wasser wie z. B. den laufenden Wasserhahn, die Brause in der Dusche oder einen Trinkbrunnen



Manche Katzen bevorzugen bewegtes Wasser...



... oder Wasser aus großen Wasserflächen